

## Wofür gibt die Kirchgemeinde die Steuergelder aus?



Pizza schmeckt auch im Kirchenraum wunderbar: Die ökumenische Jugendarbeit ist in Amden und Weesen sehr beliebt.

js. Möglicherweise fragen Sie sich: „Wofür gibt die Kirchgemeinde denn meine Steuern aus?“ Dann empfehle ich einen Blick auf Seite 8 der Jahresrechnung/des Voranschlags, den alle Haushalte zugesandt bekommen haben bzw. die in den Kirchen ausliegen: Dort sind zwei Positionen besonders hervorgehoben: Im vergangenen Jahr hat unsere Kirchgemeinde insgesamt 13'886 Franken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgegeben. Unter Normalzeiten wären 18'000 Franken veranschlagt gewesen. Durch die mit der Katholischen Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde neu angebotene offene Jugendarbeit in der Zwinglistube könnte der Posten künftig höher ausfallen. Nimmt man dann noch hinzu, dass wir für den Religionsunterricht an der Primarschule weitere 27'000 Franken ausgeben, zeigt sich

rein finanziell, dass unsere Kirchgemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit einen Schwerpunkt setzt, wenn sie dafür im Jahr 2021 insgesamt 45'000 Franken zur Verfügung stellt.

### Soziales Engagement

Ein weiterer Punkt ist das Engagement für soziale Projekte im In- und Ausland: Fast 7'500 Franken kamen an Spenden nach Gottesdiensten zusammen für verschiedene Einrichtungen. Für jene Gottesdienste, die nur als Livestream via Youtube übertragen wurden, haben wir die durchschnittliche Kollekte an die eigentlich vorgesehenen Hilfswerke überwiesen. Zusätzlich dazu haben wir insgesamt über 32'000 Franken für Hilfswerke zur Verfügung gestellt wie HEKS, Brot für alle, Mission 21 oder dem Hilfsprojekt network Anthropia. Und darüber hinaus: Menschen in Not klingelten gerade im vergangenen Jahr oft im Pfarramt. Mit insgesamt über 5'000 Franken wurde so manch einem finanziell geholfen und sei es, dass sie die nötigsten Sachen im Spar einkaufen konnten. Auch hier waren dies also weitere 45'000 Franken.

Natürlich ist ein grosser Posten auch das Gehalt des Pfarrers, welches kantonal einheitlich geregelt ist und der Besoldung von Gymnasiallehrpersonen entspricht. Ich wollte einfach ganz herzlich «Danke» sagen, dass Sie mein Gehalt finanziert! Ich werde mich nach bestem Vermögen bemühen, mit guter Arbeit den beiden Dörfern etwas davon zurückzugeben.

### Corona bringt mehr demokratische Beteiligung:

js. Das Coronavirus ist seit über einem Jahr eine echte Belastung für viele von uns: gesundheitlich, emotional und wirtschaftlich. Und zugleich läuft vieles nicht in den gewohnten Bahnen, auch für uns als Behörden. Am 11. April bringen in Weesen und Amden alle Behörden pandemiebedingt ihre Jahresrechnungen und das Budget für das neue Jahr und manches mehr zur Abstimmung an die Urne, ohne Versammlung.

Bereits im letzten Jahr haben wir aber schon beobachtet, dass die Urnenabstimmung den Vorteil hatte, dass sich fast dreimal so viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern beteiligt haben über die Urne, als lediglich über die Kirchbürgerversammlung. Vielleicht sollten wir generell überlegen, ob wir künftig eine Kirchbürgerversammlung als Informations- und Diskussionsveranstaltung durchführen, auf der man zwar ein Stimmungsbild der Teilnehmenden erheben kann, aber künftig demokratischer aufgestellt ist mit einer Urnenabstimmung.

### Angedacht



Morgens aufstehen ist nicht jedermanns Sache. Auch nicht Sache jeder Frau. Oft ist es ein «muss ja». Weil der Hund schon an der Tür kratzt, die Kinder gemeinsam mit der Amsel und dem Rotkehlchen im Garten den Sonnenaufgang herbeisingen, während es noch stockfinstere Nacht ist. Weil man zur Arbeit muss oder in die Schule, oder zur Arbeit in die Schule. Manche mögen nicht aufstehen, weil sie sich vor Situationen fürchten, wo man verzweifelt denkt: «Wär ich mal lieber im Bett geblieben.» Es gibt auch Menschen, die mögen gar nicht mehr aufstehen, selbst wenn sie nicht mehr in der Pubertät sind. Und das liegt nicht nur an Homeoffice oder Netflix. Eher an Hoffnungslosigkeit und Niedergeschlagenheit.

Aber es gibt auch die Frühaufsteher. Wie machen die das? Vielleicht sind es FrühaufERsteher. Der Gedanke von der Auferstehung von Jesus am Ostermorgen hat für mich seinen Reiz: Vielleicht wäre Jesus im Grab liegen geblieben, hätte er nicht einen guten Grund gehabt: Seine Freunde, allen voran Maria Magdalena – sie allein wäre schon Grund genug gewesen. All die Menschen, die er liebte und sie ihn, ohne sie macht Auferstehung keinen Sinn. Diese Beziehungen haben ihn auferstehen lassen und er hat sie auferstehen lassen aus dem Gefühl, alles sei sinn- und hoffnungslos, ja lieblos. Damit in diesen Tagen Menschen auferstehen aus der Angst und Verzweiflung braucht es einen guten Grund: uns. Wenn wir besonders achtsam miteinander umgehen. Es geht nicht darum, dass einige wenige auferstehen und andere niedergeschlagen liegenbleiben. Halten wir jetzt erst recht zusammen, damit wir niemanden zurücklassen. Ostern ist nicht das Fest der Auferstehung von Jesus und ein paar wenigen, sondern die Auferstehung von uns allen.

Ihr Pfarrer Jörn Schledde

## Welche Musik solls denn bitte sein?

Die Umfrage zum Musikstil in den Gottesdiensten geht weiter. Diesmal beantwortet jemand anonym die Fragen rund um die Musik in den Gottesdiensten.

### Welche Art von Musik hören Sie?

Je nach Stimmung Pop, Volkstümlich, Country, eigentlich alles, aber am liebsten einen guten Mix von allem.

### Welche Art von Kirchenmusik mögen Sie?

**Klassische Orgelmusik:**  
Nicht unbedingt. Wenn Orgelmusik, dann kraftvoll.

### Besinnlich Musik aller Art:

Ja

### Lagerfeuer (Kumbaya Stil):

Das höre ich gern, und könnte mir das auch in der Kirche vorstellen.

### Moderne Lobpreismusik:

Das kann ich nicht beantworten

### Taizé-Gesänge:

Das kenne ich zu wenig, denke aber eher nicht.

### Festliche Musik mit Soloinstrumenten oder Sologesang:

Soloinstrumente ja

Sologesang ja, aber in einer klaren, verständlichen Sprache.

### Volkstümliche Musik oder



Country und Blues: Jessy & the Gents begeisterten am Ökumenischen Gottesdienst

### Jodelgesang:

Das kann ich mir gut vorstellen, ich schätze die Abwechslung. Ich könnte mir gut einmal im Monat einen Gottesdienst mit einem speziellen Musikprogramm vorstellen. Aber nicht immer volkstümlich, sondern verschiedene Stilrichtungen

### Gospel:

Das würde mir gefallen

### Andere:

Country-Gottesdienste habe ich schon erlebt und war sehr davon begeistert.

### Welche Art von Gemeindeliedern singen Sie gerne?

Ich singe nicht gerne, vor allem nicht Lieder, die ich nicht kenne. Sehr gerne höre ich einem Chor zu. Hier wünsche ich mir ein Angebot von mindestens zwei Chören pro Jahr. Oder auch mal einen Gottesdienst umrahmt von der Harmoniemusik. Leider hört man sie nur an der Konfirmation und hier auch nur ganz am Schluss, vor der Kirche.

### Sind Sie zufrieden mit der Menge an Instrumental-Musik und Gemeindegesang während des Gottesdienstes oder hätten Sie gerne mehr oder weniger von einem oder anderen?

Aus meiner Sicht kann es sogar nur Instrumental-Musik sein, da ich die Zuhörerin bin. Wahrscheinlich liegt es daran, dass die Lieder oft unbekannt sind und dadurch der Gesang eher schwach rüberkommt. Mit ein paar starken Singstimmen wäre es vielleicht anders. Deshalb tendiere ich eher auf Chöre.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns die Fragen rund um die Kirchenmusik beantwortet haben.

## Kirchentaxi für die Gottesdienst-Gäste

gh. Seit vielen Jahren bietet unsere Kirchengemeinde das sonntägliche Kirchentaxi an. Bei Bedarf, wenn die Nutzung des öffentlichen Verkehrs nicht möglich ist, steht das Kirchentaxi für alle Kirchenbesucherinnen und -besucher zur Verfügung. Nach der persönlichen Anmeldung fuhr dieses Taxi bis anhin an jedem Sonntag in unserem Gemeindegebiet.

Die Zeiten ändern sich, immer weniger Menschen können sich in der Freizeit, und vor allem an Sonntagen ehrenamtlich, engagieren. Aus

diesem Grund ist die Zukunft unseres Kirchentaxis infrage gestellt. Wir suchen dringend Fahrerinnen und Fahrer, die einmal im Monat für eine Fahrt zur Kirche, und nach dem Gottesdienst wieder zurück, zur Verfügung stehen. Die Fahrt ist versichert.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte beim Pfarramt oder dem Sekretariat.

Wir freuen uns auf interessierte Anrufe und Mails.

## Ostern

### Gründonnerstag

19 Uhr, Tischabendmahl in der Bergkirche Amden

### Karfreitag

10 Uhr, Gottesdienst in der Zwinglikirche Weesen

### Ostersonntag

6 Uhr, Osterfeuer vor der Bergkirche Amden

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Zwinglikirche Weesen